

**II— 1742 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates**

**XIV. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 914 IJ**

**1976 -12- 22**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. FRÜHWIRTH  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend die Situation der Bundesversuchs- und  
Forschungsanstalt Arsenal

Im Rahmen der in der Öffentlichkeit laufenden Diskussion  
um die Gestaltung der österreichischen Forschungspolitik  
haben nicht nur die universitären Einrichtungen der  
Forschung sowie die Wirtschaft eine bedeutende Funktion,  
sondern auch die außeruniversitären Einrichtungen des  
Bundes. Die größte Institution auf diesem Gebiet ist  
die Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal.

Da eine Klärung der Tätigkeit und der Funktion der Bundes-  
versuchs- und Forschungsanstalt Arsenal eine der wichtigen  
Vorfragen für die Neugestaltung der Forschungsorganisation  
ist und gerade hier der Bund Möglichkeiten zur Koordi-  
nation im eigenen Wirkungsbereich hat, stellen die unter-  
fertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten  
und Technik folgende

**A n f r a g e :**

- 1.) In welcher Weise wird zwischen Ihrem Ressort und dem  
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in  
der Frage der Tätigkeit und Funktion der Bundesver-  
suchs- und Forschungsanstalt Arsenal eine Koordi-  
nation wahrgenommen?

- a) Welche Ergebnisse konnten dabei erzielt werden?
- b) Welche Absichten bestehen für die Zukunft?
- 2.) Ist das Bundesministerium für Bauten und Technik bemüht, im Rahmen der Auftragsforschung des Bundes gezielt Aufträge für die Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal zu bekommen?
- a) Welche Möglichkeiten der Kapazitätsauslastung wurden seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik noch gesucht?
- b) Ist Ihnen bekannt, welche Maßnahmen seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zur Auslastung der Bundesversuchs - und Forschungsanstalt Arsenal mit Forschungsaufgaben gesetzt wurden?
- 3.) Welche Maßnahmen wurden seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik getroffen, um eine Anhebung der Dienstklassen und eine Besserstellung in der Besoldung für die Bediensteten zu erreichen, um so ein Abwandern der Wissenschaftler zu verhindern?